



EUROPÄISCHE UNION

27.03.2025
Martinsclub
Bremen

Workbook

NACHHALTIGKEIT IN
WEITERBILDUNGSEINRICHTUNGEN
VERANKERN

Herzogen
Sport
Jugend
Hochschulbildung
Schulbildung
Berufsbildung



Die Senatorin für
Kinder und Bildung



Freie
Hansestadt
Bremen

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.

Erwachsenenbildung

*Dieser Fachtag wird von der
Europäischen Agenda
Erwachsenenbildung
gemeinsam mit dem Referat für
Weiterbildung der Senatorin für
Kinder und Bildung Bremen
veranstaltet.*

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Ihr Kontakt:

Folgen Sie uns
auf LinkedIn:



**Nationale Koordinierungsstelle
Europäische Agenda Erwachsenenbildung
www.agenda-erwachsenenbildung.de**

Erasmus+

European Regional Development Fund

LEADER

Programm

Moderation: Sabine Bertram (Bildungsfrauen)

09:30 Uhr **Ankommen & Registrierung**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Impulsvortrag "Neue Erkenntnisse zum Whole Institution Approach in der Erwachsenenbildung: Was zeichnet eine nachhaltige Weiterbildungseinrichtung aus?"

Dr. Antje Brock, Freie Universität Berlin, Institut Futur

11:00 Uhr **Parallele Workshops - Runde 1**

Workshop 1

"Motiviert im Change Prozess - mit Beschäftigten den Wandel gemeinsam angehen"

Dagmar Müller, Leiterin des Programmbereichs Gesellschaft - Nachhaltigkeit - Digitales; vhs Berlin Mitte

Workshop 2

"Nachhaltig attraktiv sein: Kommunikationsstrategien für Bildungseinrichtungen"

Dr. Johanna Köster-Lange, eco - Agentur für Ökologie und Kommunikation

Workshop 3

"Den Wandel komplex und differenziert denken! - Das Spannungsfeld von Digitalisierung und Nachhaltigkeit"

Dr. Florian Hofmann, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig

12:30 Uhr **Pause mit Projektmarkt - Good practice Beispiele aus Deutschland und Europa**

13:45 Uhr **Parallele Workshops - Runde 2**

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Abschlussrunde im Plenum**

Welche nächsten Schritte wollen Sie in Ihrer Einrichtung für mehr Nachhaltigkeit gehen?

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

EINLEITUNG

Dieses Mini-Workbook soll Ihnen helfen, die Eindrücke der Fachtagung zu sammeln und zu ordnen. Es bietet eine erste Orientierung, wie Sie in Ihrer Bildungseinrichtung aktiv zur nachhaltigen Entwicklung beitragen können.

Das Workbook basiert auf dem sogenannten Whole Institution Approach (WIA), den Sie auch im Impulsbeitrag unserer Fachtagung kennenlernen. Dieser Ansatz hilft Organisationen, das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) umfassend in ihre Strukturen und Abläufe zu integrieren. Das Konzept wurde bereits für Einrichtungen der Erwachsenenbildung angepasst – unter anderem mit dem „SustainabALE“-Guidebook des Instituts für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV International).

Ein Expert*innenteam des Projekts „Internationale BNE Allianzen“ hat darauf aufbauend **vier zentrale Handlungsfelder (Bildungsprogramm, Management, Lehr- und Arbeitsumgebung und Netzwerke)** entwickelt. Diese sollen Einrichtungen der Erwachsenenbildung dabei unterstützen, Nachhaltigkeit praktisch umzusetzen. Auf den nächsten Seiten werden die Handlungsfelder kurz vorgestellt und mit relevanten Inhalten der heutigen Fachtagung verknüpft. Zu Beginn finden Sie eine Checkliste, die Ihnen helfen soll herauszufinden, wo Sie mit Ihrer Einrichtung stehen.

Sie können Ihre Gedanken und Ideen passend zu den vier Handlungsfeldern notieren – so entsteht Ihr persönlicher Fahrplan für mehr Nachhaltigkeit in Ihrer Einrichtung!

Viel Freude beim Entdecken und Umsetzen!



Das Projekt „Internationale BNE Allianzen“ wird auch auf unserem Projektmarkt vorgestellt.

CHECKLISTE

Wo stehen wir mit unserer Einrichtung? Wo möchten wir hin?

1. Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit derzeit in unserer Bildungseinrichtung?

.....

.....

.....

2. Gibt es eine klare Strategie oder Vision für nachhaltige Entwicklung in unserer Organisation?

.....

.....

.....

3. Welche Maßnahmen setzen wir bereits um – und wo sehen wir noch Potenzial?

.....

.....

.....

4. In welchen Bereichen erleben wir Widerstände oder Herausforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit?

.....

.....

.....

5. Wie können wir Nachhaltigkeit noch stärker in unsere tägliche Arbeit integrieren?

.....

.....

.....

HANDLUNGSFELD 1

BILDUNGSPROGRAMM

Das Bildungsprogramm ist das Kerngeschäft einer Bildungseinrichtung, neben der Platzierung von Themen der Nachhaltigkeit und der Wissensvermittlung sind methodische Ansätze und die Befähigung zum eigenen Handeln wichtige Schlüsselfaktoren. Dies kann zum Beispiel geschehen durch: das Erreichen neuer Zielgruppen, durch Didaktik und Methodik im Kursangebot oder z.B. Fortbildungen von Lehrpersonal (siehe Guidebook „SustainabALE“ S. 24-27).

Meine Notizen zum Handlungsfeld Bildungsprogramm in meiner Einrichtung:

Besuchen Sie das Projekt „GoBeEco“ auf unserem Projektmarkt und lernen Sie Gamification-Tools in Ihr Bildungsprogramm zu integrieren und Mitarbeitende so spielerisch für die grüne Transformation zu sensibilisieren!

Auch das Klimahaus Bremerhaven bietet als innovativer Lernort mit dem „World Future Lab“ eine spielerische Methodik der BNE an. Teilnehmende können Ihre Fähigkeiten in der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft erproben. Lernen Sie das Klimahaus auf unserem Projektmarkt kennen!

HANDLUNGSFELD 2

MANAGEMENT

Im Bereich des Managements geht es um den Wandel der Organisationsstrukturen, der Abläufe und Vorgaben, die den Arbeitsalltag und das Miteinander im Kollegium regeln. Dabei meint eine ganzheitliche nachhaltige Organisationsentwicklung nicht nur den ökologischen Aspekt wie etwa Umweltschutzstandards, sondern auch Themen wie: Gleichberechtigung, Diversität, Entscheidungsstrukturen sowie Partizipation der Mitarbeitenden (siehe Guidebook „SustainabALE“ S. 28-31).

Meine Notizen zum Handlungsfeld Management in meiner Einrichtung:

Im Workshop „Motiviert im Change Prozess - mit Beschäftigten den Wandel gemeinsam angehen“ haben Sie die Möglichkeit Ansätze zu erarbeiten, um Veränderungsprozesse in Ihrer Einrichtung gemeinsam mit Ihren Mitarbeitenden erfolgreich zu gestalten.



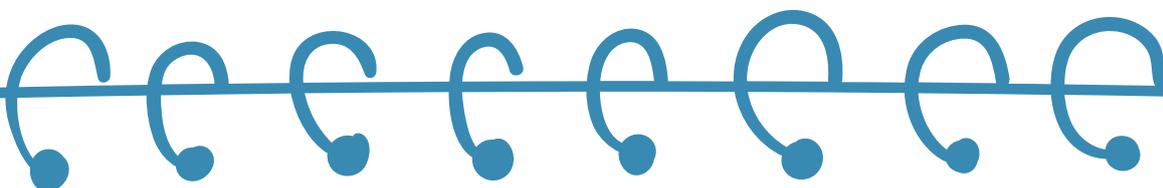


Übrigens haben wir uns auch auf unserer Fachtagung dazu entschieden, vegetarische Speisen anzubieten.

HANDLUNGSFELD 3 LEHR- UND ARBEITSUMGEBUNG

In diesem Handlungsfeld geht es um die Infrastruktur der Erwachsenenbildungseinrichtung, dies können Themen sein wie: Gebäudemanagement und Versorgung, Barrierefreiheit und Mobilität, Verpflegung und Catering, Beschaffung und Lernortgestaltung sowie digitale Infrastruktur (siehe Guidebook „SustainabALE“ S. 32-35).

Meine Notizen zum Handlungsfeld Lehr- und Arbeitsumgebung in meiner Einrichtung:



Im Workshop „Den Wandel komplex und differenziert denken! - Das Spannungsfeld von Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ haben Sie die Möglichkeit die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung im Kontext der Nachhaltigkeitsziele zu beleuchten.



Entdecken Sie das Projekt „Bremer Mehrwegservice“ auf unserem Projektmarkt und erfahren Sie, wie Sie die Verpflegung auf Ihrer nächsten Veranstaltung nachhaltiger gestalten können.

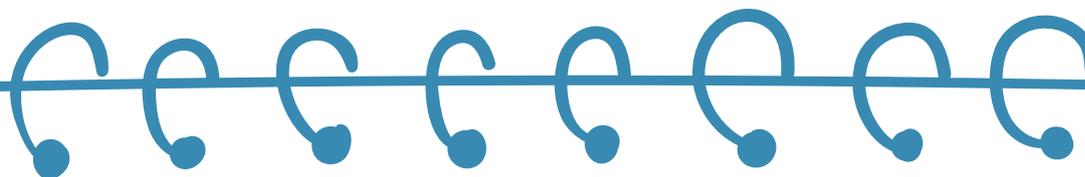


HANDLUNGSFELD 4

NETZWERKE

Gesellschaftliche und ökologische Transformation ist nur durch gemeinsames Handeln und starke Netzwerke möglich. Netzwerke und Kooperationen können als Katalysatoren wirken, um Bildung für nachhaltige Entwicklung in der gesellschaftlichen und sozialen Debatte zu verankern. Erwachsenenbildungseinrichtungen können dabei sowohl Akteure und Multiplikatoren einer nachhaltigen Praxis sein. Themen dieses Handlungsfeldes sind zum Beispiel: kommunale, regionale, nationale und internationale Netzwerkarbeit, Lobbyarbeit zur politischen Verankerung des Themas sowie Öffentlichkeitsarbeit (siehe Guidebook „SustainabALE“ S. 36-39).

Meine Notizen zum Handlungsfeld Netzwerke in meiner Einrichtung:



Im Workshop „Nachhaltig attraktiv sein: Kommunikationsstrategien für Bildungseinrichtungen“ haben Sie die Möglichkeit das Nachhaltigkeitsprofil Ihrer Einrichtung zu schärfen und erfolgreich zu kommunizieren.



Wussten Sie schon? Neben dem Projekt „Internationale BNE-Allianzen“, finden Sie auf unserem Projektmarkt Beispiele der europäischen Kooperation durch Erasmus+ geförderte Projekte. Besuchen Sie z.B. den Projektstand unserer niederländischen Kollegin oder das Projekt „Transformative Adult Learning for Green Transition“ (TALE).



MEIN NETZWERK



Diese Kontakte konnte ich auf der Fachtagung knüpfen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

TAKE-HOME

Nach einem ereignisreichen Tag mit inspirierenden Impulsen, spannenden Gesprächen und neuen Erkenntnissen, können Sie hier gezielt **5 Take-Home** -Stichpunkte festhalten, um nachhaltige Entwicklung in Ihrer Einrichtung praktisch umzusetzen.

A graphic of a spiral-bound notebook with five numbered lines for taking notes. The notebook is blue with a white page. The spiral binding is at the top. The numbers 1 through 5 are written in a green, handwritten style on the left side of the page. Each number is followed by a horizontal dotted line for writing.

WEITERFÜHRENDE MATERIALIEN

Weitere Informationen und Arbeitshilfen zum Thema finden Sie in den Materialien des DVV International

Das Guidebook sustainabALE und die begleitenden Materialien richten sich an Fach- und Führungspersonal von Einrichtungen der Weiter- und Erwachsenenbildung sowie Expert*innen der BNE und des WIA. Neben einer Einführung zu den Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Whole Institution Approach steht im Zentrum des Guidebooks einerseits die modellhafte Beschreibung von vier möglichen Handlungsfeldern des WIA und andererseits das Phasenmodell eines WIA-Umsetzungsprozesses. Ergänzt wird das Guidebook sustainabALE durch ein Workbook sustainabALE und weitere Arbeitsmaterialien.



Quelle: Buckbesch & Heinen: „Guidebook SustainabALE. Nachhaltige Organisationsentwicklung in der Erwachsenenbildung. Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. (DVV International)
Buckbesch & Heinen: „Workbook zum Guidebook SustainabALE. Arbeitshilfe für die Umsetzung des Whole Instiution Approachs. Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. (DVV International)

